

Aluminium Chair EA 124 & EA 125 F.A.Z.-Special-Edition

Charles & Ray Eames, 1958

vitra.



Aluminium Chair EA 124 & EA 125 F.A.Z.-Special-Edition

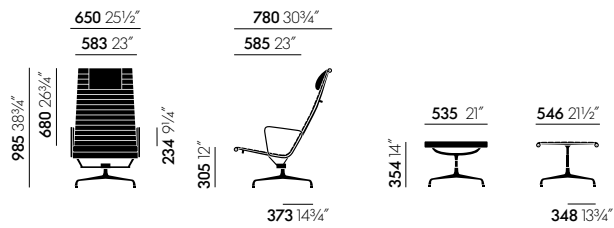
Der Aluminium Chair ist einer der bedeutendsten Möbel-Entwürfe des 20. Jahrhunderts. Charles und Ray Eames entwarfen ihn 1958 ursprünglich für das Privathaus eines Kunstsammlers in Columbus (Indiana, USA). Das Designer-Ehepaar verliess bei der Konstruktionsweise des Stuhls das Prinzip der Sitzschale und spannte eine Stoff- oder Lederbahn straff, aber federnd zwischen zwei Seitenteile aus Aluminium. Der Stuhl passt sich dem Körper an und bietet hohen Komfort, auch ohne aufwendige Polsterung.

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung-Special-Edition des Eames Aluminium Chair EA 124 mit Ottoman EA 125 ist auf 777 Stück limitiert, jeder Stuhl ist nummeriert. Die Edition ist inspiriert von den Farben des Zeitungsdrucks: Die in Dunkelgrau metallic pulverbeschichteten Aluminiumteile des komfortablen Loungesessels erinnern an die Farbe von Druckerplatten, der Stoff Hopsak in Elfenbein/Dunkelgrau stellt eine Verbindung zu Papier und Druckerschwärze her.

Materialien

- **Rückenlehne und Sitz:** Stuhl EA 124 mit hoher Rückenlehne, drehbar; Ottoman EA 125 nicht drehbar. Hochfrequenzverschweisste Polstereinheiten in Hopsak elfenbein/dunkelgrau. Seitenprofile und Spannbügel in Aluminium-Druckguss, pulverbeschichtet in dunkelgrau metallic.
- **Mechanik:** regulierbare Rückneigemechanik.
- **Armlehnen:** Aluminium-Druckguss, pulverbeschichtet in dunkelgrau metallic.
- **Untergestell:** 4-Sternfuss in Aluminium-Druckguss, pulverbeschichtet in dunkelgrau metallic.
- **Gleiter:** Kunststoffgleiter für Teppichboden oder Filzgleiter für harte Böden.

MASSANGABEN (Masse wurden ermittelt nach EN 1335-1)

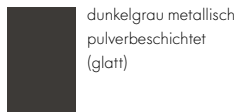


Aluminium Chair EA 124 & EA 125 F.A.Z.-Special-Edition

Oberflächen und Farben



Bezug Hopsak



Untergestell

